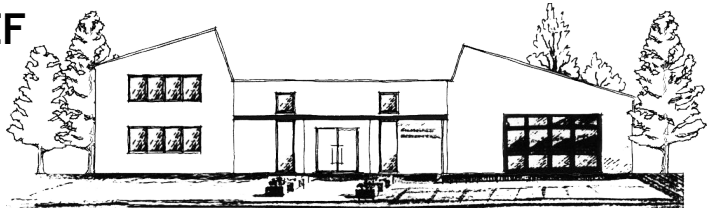


EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

MÄRZ 2017



Vor einem grauen Haupt
sollst du aufstehen
und die Alten ehren
und sollst dich fürchten
vor deinem Gott;
ich bin der Herr.

3. MOSE 19,32

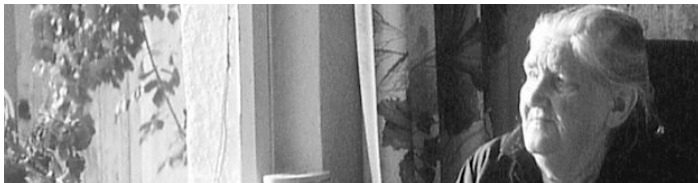
Monatsspruch März 2017

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

im Monatsspruch heißt es: „Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der Herr.“ (3. Mose 19,32)

Als ich acht Jahre alt war, durfte meine Großmutter aus der ehemaligen Sowjetunion ausreisen und sollte fortan bei uns wohnen. Wochenlang habe ich mir vorgestellt, wie sie wohl aussah und was wir beiden alles zusammen machen würden. Ja, so wie die große, schlanke, gut gekleidet Oma meiner Freundin, so wird sie bestimmt sein!

Dann war der große Tag da, meine Eltern hatten die 76jährige Großmutter aus dem Lager Friedland abgeholt und kamen nun mit ihr in den Hof gefahren. Voller Erwartung lief ich zum Auto: O weh, sie kam nicht einmal alleine aus dem Auto und brauchte Hilfe. Ich streckte ihr meine Hände entgegen und gemeinsam schafften wir es. Vor mir stand eine kleine dicke Frau mit unzähligen Falten, in einem alten schwarzen Kleid, unter dem gemusterten Kopftuch schauten ein paar graue Strähnen hervor. Sie lächelte mich liebevoll an und ich vergaß alle meine fantastischen Vorstellungen.



In unserer Gesellschaft werden Menschen hauptsächlich an ihrer Leistungsfähigkeit und Attraktivität

gemessen. Alte und Gebrechliche passen nicht in ein solches gesellschaftliches Modell und gelten nur allzu oft als Last und Belastung. Dieser Sicht stellt Gott sich entgegen, bei ihm gelten andere Maßstäbe.

Gott gibt uns eine Lebenslinie für unser Tun - auch im Umgang mit alten Menschen. Immer wieder signalisiert er, dass sein Herz für jeden einzelnen Menschen schlägt, er ist ein Liebhaber und Verteidiger des Lebens - bis zum letzten Augenblick. Auf diese Weise will er auch uns die Herzen öffnen, damit wir ein Gespür für unsere Mitmenschen bekommen.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, sagt Martin Buber. Und nur, wenn wir diese Begegnung - mit alten Menschen - suchen, werden wir sie verstehen und dieses „Aufstehen und Ehren“ tatsächlich einüben und begreifen können.

Es grüßt Euch und Sie ganz herzlich

Susanne Isaak-Mans

Sich mit Gott versöhnen lassen

Wer den Himmel zu sehen bekommen will, der muss sich mit Gott versöhnen lassen.

Es heißt deswegen, dass der Himmel keinen größeren Grund hat, sich über uns zu freuen, als anlässlich unserer Entscheidung, uns mit Gott versöhnen zu lassen. In der Heiligen Schrift werden wir ständig zu dieser Versöhnung eingeladen mit Worten wie »Lasst euch versöhnen mit Gott!« Diese Erfahrung nimmt eine zentrale Stellung im Glauben ein und legt den Grundstein für die Umwandlung des alten Herzens ins neue Herz. Jesus nennt dieses Erlebnis im Johannesevangelium auch »Wiedergeburt«.

Das Wort »Wiedergeburt« deutet darauf hin, dass jeder von uns bei Gott mindestens so sehnlichst und liebevoll erwartet wird, wie ein Kind normalerweise von seinen Eltern bei seiner Geburt erwünscht ist. Jesus stellte mit seinem Sterben und Auferstehen von den Toten die Liebe Gottes unter Beweis. Es gibt niemanden, der jemals mehr unternommen hat, um uns die Liebe Gottes so nahe zu bringen wie Jesus! Er schuf damit die idealen Bedingungen für unsere Aufnahme bei Gott, denn »Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und hat ihnen ihre Sünde nicht angerechnet.«

Glaube entsteht, wenn wir beginnen, Gottes Liebe in Anspruch zu nehmen. Seine Liebe anzunehmen heißt zuallererst, das Geschenk der Vergebung unserer Schuld zu akzeptieren. Sie allein macht aus uns Freunde Gottes. Unsere Liebe zu ihm ist eine Reaktion auf seine Liebe, denn »darin besteht die Liebe: nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat, und gesandt hat seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden.«

Dieser (leicht gekürzte und bearbeitete) Text von Bernard Huber stammt aus seinem Buch *Gib deiner Sehnsucht Raum – Mit dem Herzen glauben*, Neufeld Verlag, Schwarzenfeld 2014. Abdruck mit freundlicher Genehmigung.

Ökum. Kinderweltgebetstag

Dr ökum. Kinderweltgebetstag findet am Samstag, den 4. März von 10-15 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Gemeinde Oberbieber statt. Kinder zwischen 5 und 12 Jahren melden sich bis zum 1. März 2017 unter der Telefonnummer 49174 (Gemeindebüro Oberbieber) an. Die Kosten betragen 3 Euro für Bastelmaterial und Essen.

Männerfrühstück

Am Samstag, den 11. März laden wir wieder alle Männer der Gemeinde zum Männerfrühstück ins Gemeindehaus ein. Dabei wollen wir auch weitere Aktivitäten für das Jahr planen. Los geht's um 10 Uhr.

Konferenzraumgespräche

In den Konferenzraumgesprächen haben wir eine Reihe abgeschlossen, in der wir Texte von Menno Simons gelesen haben. Beim nächsten Mal am Dienstag, den 28. März wollen wir eine neue Reihe zum Thema „Interreligiöser Dialog“ starten. Als Grundlage dienen uns Texte aus der Brücke 1/2017. Wer sich fürs Thema interessiert, ist herzlich eingeladen, mit dazu zu kommen! Wer schon einmal einen Blick in die Texte werfen möchte, aber selbst keine Brücke bekommt, kann bei Martin Schmitz-Bethge ein Exemplar erhalten.

Chorausflug nach Krefeld

Am 26. März macht der Chor einen Ausflug nach Krefeld. Am Vormittag gestaltet er den Gottesdienst in der dortigen Mennonitengemeinde mit, in dem Martin Schmitz-Bethge auch predigen wird. Nach dem Mittagessen gibt es noch einen Kirchen- und Stadtrundgang, der von Christoph Wiebe geleitet wird. Nach dem Kaffeetrinken fahren wir dann zurück nach Neuwied. Für die Fahrt wird ein Bus gemietet, in dem noch einige Plätze frei sind. Wer den Chor begleiten möchte, trage sich bitte auf die Liste im Gemeindehaus ein. Die Kosten für die Busmiete betragen 22,50 € pro Person.

Zeitumstellung

Am Sonntag, den 26. März, werden die Uhren auf Sommerzeit umgestellt. Die Nacht wird dadurch eine Stunde kürzer und der Gottesdienst beginnt eine gefühlte Stunde früher. Bitte beachten!

Gastvortrag

Am Freitag, den 31. März laden wir um 19.30 Uhr im Rahmen des Reformationsjahres zu einem Gastvortrag über die Beziehungen zwischen den Reformatoren und den Täufern ein. Referentin ist Astrid von Schlachta vom Mennonitischen Geschichtsverein. Der Eintritt ist frei.

Kinderbibelwoche

Die Kinderbibelwoche findet in diesem Jahr vom 18.-23. April unter dem Thema „Mit Martin auf Entdeckertour“ statt. Von Dienstag bis Freitag gibt es wie immer Aktivitäten im und ums Gemeindehaus. Am Sonntag sind dann Kinder und Eltern zum Familiengottesdienst eingeladen. Anmeldeformulare liegen im Gemeindehaus aus oder können von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Hilfe bei KiBiWo gesucht

Für die vier Tage der KiBiWo (Dienstag bis Freitag, 18.-21. April) suchen wir Freiwillige, die jeweils mittags in den Toiletten putzen können. Wer diese Aufgabe an einem oder sogar mehreren Tagen übernehmen kann, melde sich bitte bei Martin Schmitz-Bethge.

aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich am 21. Februar. Dabei beschäftigten uns folgende Themen:

- Wir lasen das Protokoll des Mitarbeitertages und machten uns Gedanken über dessen Struktur.
- Wir bereiteten die Gemeindeversammlung im März vor.
- Wir beschlossen, die Stelle zur Leitung der Jungchar über die Zeitung auszuschreiben, da wir bisher durch persönliche Kontakte niemanden gefunden haben.

- Wir nahmen das im Jahr 2018 anstehende 250jährige Jubiläum der Mennonitenkirche in Neuwied in den Blick und gaben grünes Licht für die weiteren Planungen dafür. Geplant ist eine Ausstellung in der Kirche und ein Rahmenprogramm dazu, zu dem auch ein Festgottesdienst gehören wird.

Gast auf der Kanzel

5.3.: Christoph Wiebe

Monatslied

142: Die Gnade unsres Herrn Jesus Christus

Termine zum Vormerken ...

8.4. DMFK-Mitgliederversammlung bei uns

18.-21.4. Kinderbibelwoche

28.4.-1.5. Mennonitischer Gemeindetag in Regensburg

... wer weiter vorausplant ...

15.-18.5. Männertagung bei Greifswald

5.6. Ökumenisches Christusfest in Koblenz

15.-17.9. VDM-Fortbildung in Vlotho

... und ganz weit voraus

10.-13.5.2018 MERK in Montbéliard/Frankreich

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.mennoniten-neuwied.de
www.mennoniten.de**

„IMMER WAS LOS IN DER GEMEINDE ...“

Frauentreff	10.-12.3.: Norddeutsche Frauentagung
Menndia Seniorenachmittag	Dienstag, 28.3., 15.00 Uhr
Menndia Mittagstisch	Mittwoch, 8.3., 12.00 Uhr (Anmeldung bis 6.3. unter 02631-9469197)
Gemeindevorstand	Dienstag, 7.3., 19.00 Uhr
Konferenzraumgespräche	Dienstag, 28.3., 19.30 Uhr
Sprechzeit des Pastors	Donnerstags, 15-18 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161
Bibelstunde	Donnerstags um 18.45 Uhr
Chorprobe	Donnerstags um 20.00 Uhr
Gesprächskreis	Freitag, 24.3., 20.00 Uhr Kontakt - Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161
Menokino	Freitag, 17.3., 20.00 Uhr
Krabbelgruppe	Dienstags um 10.00 Uhr Kontakt - Ludmilla Rempfer: 0171-9543539
Jungchar ab ca. 10 Jahren	Freitags um 18.00 Uhr Kontakt - Marcel Boden: 0152-01938721
Jugendliche ab ca. 14 Jahren	Sonntags um 17.00 Uhr Kontakt - Josua Hildebrandt: 0162-4991658

*Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 17.3.2017
Bitte Termine rechtzeitig mitteilen und ggf. in den Raumbelungsplan
im Foyer des Gemeindehauses eintragen.*

GOTTESDIENSTE MÄRZ 2017

Freitag, 3. März	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag 16.00 Uhr „Was ist denn fair?“ <i>St. Bonifatius, Niederbieber</i> <i>anschließend Imbiss</i>
Sonntag, 5. März	Predigt: Christoph Wiebe Kollekte: Mechthild-Löwen-Fond f. Theol. Ausbildung Musik: Xenia Isaak <i>anschließend Stehkaffee und Eine-Welt-Verkauf</i>
Sonntag, 12. März	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Chorarbeit Musik: Nina Ens
Sonntag, 19. März	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung 9.30 Uhr Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: DMMK - Projekt Minnich Musik: Rebecca Moritz <i>eine Kinderbetreuung wird angeboten</i>
Sonntag, 26. März	Achtung: Zeitumstellung
	Predigt: Margarete Moritz Kollekte: Gemeinde Musik: Katharina Heinemann
Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.	

Pastor: Martin Schmitz-Bethge, Engerser Str. 81, 56564 Neuwied, Tel. 02631-56161, Fax 957343, mobil 0176-57373960, pastor@mennoniten-neuwied.de Internet: www.mennoniten-neuwied.de Prediger/in: Volker Horsch, 02631-76464; Werner Janzen, 02373-71316; Margarete Moritz, 02631-979424 Vorsitzende: Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198 Altendarbeit Menndia: Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, 56566 Neuwied, 02631-9469197, info@menndia-neuwied.de Geschäftsführung: Jens Meikelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, meikelburger@uni-bonn.de Kassenführung: Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, 02631-47727 Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge Druck: Evangelisches Rentamt Neuwied • Auflage: 260 Gemeindekonten: Sparkasse Neuwied, IBAN: DE82 5745 0120 0000 0526 54, BIC: MALADE51NWD; Evangelische Bank Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0007 0022 46, BIC: GENODEF1EK1
